

18.9.2024

Volles Haus beim DKM-Finale in Wackersdorf

- Mehr als 220 Fahrerinnen und Fahrer sorgen für Rekordfeld
- Fünf Titel sind in der DKM noch zu vergeben
- Rennserien und Teams stellen sich im Fahrerlager vor

München. Am kommenden Wochenende findet in Wackersdorf das Saisonfinale der Deutschen Kart-Meisterschaft statt und ist gleichzeitig das größte Event des Jahres – über 220 Teilnehmer treten im Pro Kart Raceland an. Im Mittelpunkt stehen die Duelle um die Meistertitel, in fünf Klassen ist noch alles offen. Beide Renntage werden Live im Online-Stream auf adac.de/motorsport und dem ADAC Motorsport YouTube-Kanal übertragen.

Fünf packende Rennwochenenden liegen hinter den Fahrerinnen und Fahrern der Deutschen Kart-Meisterschaft. Die finalen Entscheidungen fallen nun im Pro Kart Raceland Wackersdorf. Nach der Saisonhalizeit, kehrt die höchste deutsche Kartrennserie zum zweiten Mal auf den Kurs in der Oberpfalz zurück. Mit über 220 Teilnehmer geht das größte Feld des Jahres auf die Reise. Neben mehreren Gastfahrern aus Deutschland, gibt es auch ein großes Interesse aus dem angrenzenden Ausland.

ADAC-Automobilrennserien präsentieren sich im Fahrerlager

Gleich drei Automobil-Meisterschaften präsentieren sich den Teilnehmern und Zuschauern im Fahrerlager des Pro Kart Raceland. Das Team FK Performance Motorsport stellt mit dem BMW M4 GT3 und BMW M4 GT4 seine Sportwagen aus dem ADAC GT Masters und der ADAC GT4 Germany vor. Gleichzeitig können sich die Fans vor Ort ein Bild vom Opel Corsa Rally Electric machen, dem ersten vollelektrischem Rallyewagen des ADAC Opel Electric Rally Cup „powered by GSe“.

Titelkampf steht in Wackersdorf im Mittelpunkt

Allein in der Deutschen Mini-Kart-Meisterschaft sorgte Milan Rossi (Lanari Racing Team) bereits beim letzten Lauf in Mülsen für eine Vorentscheidung. In den anderen Kategorien ist dagegen noch alles offen. Stan Pex (SP Motorsport) führt die Deutsche Kart-Meisterschaft (DKM) an und hat die Chance seinen dritten Titel einzufahren. Allein sein niederländischer Landsmann Christiaan de Kleijn (CRG Holland) kann ihn an der Spitze noch abfangen. Ein Duell gibt es auch in der zweiten internationalen Kategorie. Moritz Groneck (CRG Holland) geht als Führender der Deutschen Junioren-Kart-Meisterschaft ins Finale. Sein direkter Verfolger Oliver Städtler (CV Performance Group) erlebte jedoch in Mülsen ein perfektes Wochenende und hielt damit den Titelkampf offen.

Mit zwei Finalsiegen zum Saisonstart in Mülsen und Ampfing übernahm Maximilian Schleimer (Maranello SRP Factory Team) im DMSB-Schalt-Kart-Cup die Gesamtführung und beendete auch die weiteren Rennen jeweils auf dem Siegerpodium. Trotzdem kann er sich vor dem Finale nicht sicher sein. Claudia Henning hat einen knappen Rückstand und könnte in Wackersdorf das Blatt noch zu ihren Gunsten wenden. In der Masters-Wertung hat Nathalie Kreitz (VDB Kart Racing) dagegen ein

Presseinformation



komfortables Polster und kann gelassen in das Rennengeschehen starten. Mit 54 Teilnehmern ist das Klassement des DSKC bis auf den letzten Platz gefüllt.

Abgerundet wird das Programm durch die IAME Series Germany. Beide Klassen Junior und Senior erfreuen sich einem großen Zuspruch. Und auch im Titelkampf ist noch einiges an Spannung drin. Marius Bonconseil (Ebert Motorsport), Lars Ramaer (SIM-ON) und Elias Tittus (DUTT MOTORSPORT by FENSTER.COM) haben bei den Junioren noch Titelambitionen. ADAC Stiftung Sport-Förderpilot Elia Weiss (SIM-ON) führt das Seniorfeld an und könnte noch durch Torben Gröndahl (CV Performance Group) oder seinen Stiftungskollegen Phil Colin Strenge (Ebert Motorsport) abgefangen werden. Ein kleines Kartcomeback gibt der amtierende World Cup-Gewinner Niels Tröger (Apex Performance). Eigentlich in der ADAC GT4 Germany am Start, kehrt er in Wackersdorf bei den X30 Senior zurück ins Kart.

Terminkalender DKM 2024:

20.-21.04.24 – Mülsen 1

11.-12.05.24 – Ampfing

15.-16.06.24 – Wackersdorf 1

20.-21.07.24 – Kerpen

10.-11.08.24 – Mülsen 2

21.-22.09.24 – Wackersdorf 2

Pressekontakt

ADAC e.V. Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

